

Ressort: Politik

Obama: Unablässige Anti-Terror-Kampagne gegen IS nötig

Washington, 13.09.2014, 13:42 Uhr

GDN - US-Präsident Barack Obama hält eine unablässige Anti-Terror-Kampagne gegen den "Islamischen Staat" (IS) für nötig. Dies könne allerdings kein alleiniger Einsatz der USA sein, so Obama in seiner wöchentlichen Radioansprache.

Vielmehr müssten die US-Kräfte eng mit Verbündeten und Partnern sowie den irakischen und kurdischen Truppen, die bereits gegen den IS vorgingen, zusammenarbeiten. Mit der Entsendung einer großen Zahl von US-Soldaten riskiere man nur noch mehr Extremismus, so Obama weiter. "Wir müssen die Fehler der Vergangenheit vermeiden." Zuvor hatte die US-Regierung den Einsatz gegen den IS erstmals als "Krieg" bezeichnet: Man befinde sich im Krieg gegen die Gruppierung, wie man sich im Krieg mit dem Terrornetzwerk al-Quaida und seinen Verbündeten befinde, erklärte der Sprecher des Weißen Hauses, Josh Earnest. Unterdessen kündigte das Pentagon "offensivere Bemühungen" gegen die Führung der Terrormiliz an.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-40922/obama-unablaessige-anti-terror-kampagne-gegen-is-noetig.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619